

STECKBRIEF GEOTOURISTISCHES OBJEKT

Heimatismuseum Fischerhaus

Status: —
Typ: —

Land-/Stadtkreis: KN
Gemeinde: Öhningen
Gemarkung: —

TK25-Nr.:

Ost/Nord-Werte: 494655 / 5278550
ETRS89 UTM32

Literatur:

Geyer, M. & Gies, N. (2021); Geyer, M., Nitsch, E. & Simon, T. (2011); Geyer, O. F., Schober, T. & Geyer, M. (2003)



Beschreibung:

Das Museum befindet sich in einem 1604 errichteten Fachwerkgebäude im Ortskern des 1155 erstmals erwähnten Bauern- und Fischerdorfs Wangen. Es wurde 1986 vor dem Abriss gerettet, an seinen heutigen Standort am Seeufer umgesetzt, renoviert und beherbergt seitdem das Museum. Am Hinterhorn, einem breiten Bodenseeuf bei Wangen, lebten vor 4000 – 6.000 Jahren jungsteinzeitliche Siedler, deren Hinterlassenschaften bereits 1856 als erste Fundstelle am Bodensee ausgegraben werden konnten. Spätere wissenschaftliche Untersuchungen und Grabungen (u. a. durch das Landesdenkmalamt) erbrachten Funde aus der Jungsteinzeit und der Bronzezeit, die in einer umfangreichen Sammlung präsentiert werden: Tongefäße, Stein-, Knochen- und Geweihgeräte. Aber auch die Lebensgewohnheiten der Pfahlbausiedler, ihre Nahrungsmittel und z. T. ihre Kleidung, von denen sich zahlreiche Reste in den luftabgeschlossenen Seemudden erhalten haben (Körner, Apfelstücke, Nüsse, Stoffreste) werden gezeigt. Karten und Grafiken, Rekonstruktionen von Pfahlbauten und Tafeln erweitern das Informationsangebot.

